



**Landesrat Achleitner: Fristverlängerung bei Investitionsprämie hilft Betrieben und sichert Beschäftigung**

***Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner: „Oberösterreichs Unternehmen mit fast 21.000 Anträgen nach wie vor Investitionskaiser – mehr als ein Viertel aller Investitionen aufgrund der Bundes-Prämie entfallen auf unser Bundesland“***

***„Bereits 28 Milliarden Euro werden in ganz Österreich durch die Investitionsprämie des Bundes ausgelöst und mehr als ein Viertel davon entfallen auf Oberösterreich. Das bringt nicht nur wichtige Impulse für den Wirtschaftsstandort OÖ, sondern sichert und schafft vor allem auch Arbeitsplätze. Die nunmehr geltende Fristverlängerung für den Start der Investitionstätigkeit um drei Monate bringt einen zusätzlichen Anreiz für Unternehmen, um trotz Krise zu investieren. Das wird sicherlich zu zahlreichen weiteren Anträgen auf die Investitionsprämie von Betrieben aus unserem Bundesland führen. Bis jetzt haben sich oö. Betriebe bereits 732 Mio. Euro an Zuschüssen des Bundes gesichert, die zu Investitionen in Höhe von 7,6 Milliarden Euro in OÖ führen werden“, betont Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner. „Ein nächster positiver Schritt wäre nun auch eine Verlängerung der Projektlaufzeit für die beantragte Investition. Derzeit müsste ein Investitionsprojekt bis Ende Februar 2022 abgeschlossen werden, eine Erweiterung dieser Frist ist aber unbedingt notwendig“, hofft Landesrat Achleitner noch auf einen weiteren Impuls seitens des Bundes.***

***„Die nunmehrige Erleichterung bei der Investitionsprämie ist eine wichtige Maßnahme seitens des Wirtschaftsministeriums für die heimischen Betriebe und Arbeitsplätze. Mussten Unternehmen bis jetzt bis Ende Februar erste Maßnahmen ihrer Investitionstätigkeit, wie Bestellungen, Lieferungen und Anzahlungen, setzen, so haben sie jetzt drei Monate länger dafür Zeit, also bis Ende Mai. Das wird den Run auf***

*die Prämie des Bundes, mit der verhindert werden soll, dass Betriebe ihre Investitionen aufgrund der Krise verschieben, weiter verstärken“, zeigt sich Landesrat Achleitner überzeugt.*

Oberösterreichs Betriebe sind nach wie vor absolute Spitzenreiter beim Abholen der Bundesförderung fürs Investieren: *„Von mehr als 80.000 Anträgen auf die Investitionsprämie in ganz Österreich kommen fast 21.000 aus Oberösterreich. Das sind 26,2 % aller Anträge, womit Oberösterreich deutlich vor den nächstplatzierten Bundesländern Niederösterreich mit 20,5 % und der Steiermark mit 13,5 % liegt. Von bis jetzt zugesagten Fördervolumen von rund 2,8 Milliarden Euro entfallen 732 Millionen Euro auf Oberösterreich. Damit werden in unserem Bundesland Investitionen in Höhe von 7,6 Milliarden Euro ausgelöst, das ist mehr als ein Viertel aller Investitionen in ganz Österreich“,* unterstreicht Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner.

**Rückfragen-Kontakt:**

**Michael Herb, MSc**

**(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, [michael.herb@ooe.gv.at](mailto:michael.herb@ooe.gv.at)**